

Volkswagen-Mitarbeiter wählten neuen Betriebsrat

Bernd Osterloh konnte noch Prozente dazugewinnen

WOLFSBURG (of). Bei den Betriebsratswahlen von Volkswagen wurde der Vorsitzende Bernd Osterloh in seinem Amt bestätigt. Die Gewerkschaft IGM ging als klarer Sieger aus den Abstimmungen hervor.

Mit einem Anteil von 90,57 Prozent – bei den vergangenen Wahlen im Jahr 2006 waren es noch 86,90 Prozent gewesen – konnte die IG Metall bei der Betriebsratswahl 2010 am Volkswagen Konzernsitz Wolfsburg das beste Ergebnis aller Zeiten erreichen.

„Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dieses Ergebnis zeigt deutlich, dass wir die Belegschaft hinter uns haben, wenn es darum geht, die Zukunft von Volkswagen im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Mit dieser Kraft im Rücken werden wir auch die vor uns stehenden Herausforderungen meistern und wei-

terhin der Standort- und Beschäftigungssicherung oberste Priorität beimessen“, betonte Bernd Osterloh, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats von Volkswagen am Donnerstagabend in Wolfsburg. Nach dem guten Wahlergebnis aus dem Jahr 2006 ist es Bernd Osterloh mit seinem IG Metall-Team damit bereits zum zweiten Mal hintereinander gelungen, das Ergebnis der vorherigen Wahl noch einmal zu verbessern.

Von den 65 zu vergebenen Betriebsratsmandaten am Standort Wolfsburg entfallen 61 auf die IG Metall. Die Christliche Gewerkschaft Metall (CGM) kam auf zwei Sitze. Die CGM wird durch Willi Pröttel

und Carola Pape vertreten. Für die MIG 18 ziehen Antonino Potalivo und Dirk Schenker in den Betriebsrat ein.

Die Wahlbeteiligung sank in diesem Jahr jedoch in Wolfsburg auf 71 Prozent. Bei den letzten Wahlen waren es noch 80,6 Prozent gewesen.

VW-Personalvorstand Dr. Horst Neumann sagte zum Wahlergebnis: „Wir sind davon überzeugt, dass die weitere Zusammenarbeit von Belegschaft und Management in jenem konstruktiven Stil verlaufen wird, der die Arbeitsbeziehungen bei Volkswagen prägt. Mit der Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung vom Februar 2010 hat der Vorstand erneut deutlich gemacht, dass Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung bei Volkswagen gleichrangige Unternehmensziele sind.“



Im VW-Werk in Wolfsburg fanden in der vergangenen Woche Betriebsratswahlen statt. Bernd Osterloh und Horst Neumann (kl. Fotos) freuten sich über das Wahlergebnis. Archivfotos: of